

St. Pius X: Lions-Benefizveranstaltung am 20. Januar

Von: nina

Letzte Aktualisierung: 11. Januar 2013, 16:47 Uhr



Andrea Prym, Vorsitzende des Fördervereins SPZ (links), Dr. Holger Tschakert vom Lions Club Würselen (3.v.l.) und Prof. Herbert Görtz, Hochschule für Musik und Tanz, (2.v.r.) freuen sich mit den Solisten und Musikern auf das Benefizkonzert. Foto: Nina Krüsmann

WÜRSELEN/ESCHWEILER. Zum zehnten Mal veranstalten Lions Club Würselen und Lions Club Eschweiler-Stolberg ein Benefizkonzert. Unter der Schirmherrschaft des Würselener Bürgermeisters Arno Nelles findet am Sonntag, 20. Januar, in der Kirche St. Pius X ein Chorkonzert von Johann Sebastian Bach statt, bei dem die Kantate „Christen, ätzt diesen Tag“ aus dem Weihnachtsoratorium dargeboten wird.

Ausführende sind hervorragende internationale Gesangssolisten der Hochschule für Musik und Tanz Köln Standort Aachen, der Chor „ars cantandi“ der Musikschule Aachen, der Chor der Hochschule für Musik und Tanz Köln, das Kammerorchester der Hochschule für Musik und Tanz Köln unter der Chorleitung von Hermann Godland und mit Dirigent Professor Herbert Görtz, Direktor der Abteilung Aachen der Hochschule für Musik und Tanz Köln. „Alle singen und spielen kostenfrei, der Gesamterlös fließt wiederum dem Förderverein der Sozialpädiatrischen Zentren (SPZ) der Region zu“, betont Görtz.

Hatte das Konzert anfangs noch in Stolberg und dann in der Kirche St. Sebastian in Würselen stattgefunden, ist es nun bereits zum dritten Mal in St. Pius X beheimatet. „Die Akustik hier ist besonders gut geeignet für

eine solche Veranstaltung“, freut sich Dr. Holger Tschakert vom Lions Club Würselen. Gemeinsam mit Walter Neumann ist er für die Organisation zuständig. Zwischen 8000 und 10 000 Euro seien in den vergangenen Jahren zusammengekommen – eine Hilfe, die das SPZ gut gebrauchen kann.

Zwei große Projekte

Im SPZ der Kinderklinik an der Uniklinik Aachen finden entwicklungsgestörte und behinderte Kinder beziehungsweise ihre Eltern Hilfe. „Mädchen und Jungen zu helfen, die in ihrer körperlichen, sprachlichen oder geistigen Entwicklung beeinträchtigt sind, ist unsere Aufgabe“, erklärt Andrea Prym, Vorsitzende des Fördervereins SPZ. Der 1994 gegründete Teil der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Universitätsklinikum Aachen befindet sich hinter dem Klinikum am Schneebergweg.

Der Förderverein des SPZ kümmert sich um solche Kinder, die trotz aller Mühen durch das soziale Netz fallen. Im Wesentlichen werden zwei große Projekte gefördert, die Schuleingangsuntersuchungen und Fortbildungen zum Erkrankungsbild des Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitätssyndroms (ADHS). In Zusammenarbeit mit den Kindergärten und dem Kinder- und jugendärztlichen Dienst der Stadt Aachen unterstützt der Förderverein Therapeutinnen, die in die Kindergärten und Schulen gehen, um vor Ort zu sehen, wo Hilfestellung gebraucht wird.

Zum Team am SPZ gehören Kinderärzte, Psychologen, Heilpädagogen, Logopäden, Ergotherapeuten und Krankengymnasten. Behandelt und begleitet werden Kinder bis zum Alter von 18 Jahren. Frühgeburten, Kinder mit Verzögerungen in der motorischen, sprachlichen und allgemeinen Entwicklung, mit neurologischen Erkrankungen, angeborenen Fehlbildungen und Syndromen oder Mehrfachbehinderungen zählen zu den Patienten.